

Prophylaxe

Mit der richtigen Pflege ist es heute durchaus möglich, ein Leben lang gesunde Zähne zu haben. Jedoch reicht regelmäßiges Zähneputzen allein nicht aus, um bakterielle Beläge, die Hauptverursacher von Karies und Parodontose, dauerhaft zu beseitigen. Es finden sich immer Nischen, enge Zahnzwischenräume oder Kronenränder, die auch bei regelmäßiger Zahnpflege nicht sauber gehalten werden können.

Durch die professionelle Zahnpflege, die optimal auf Ihre Zähne, Ihre Ernährung und Ihre persönlichen Risikofaktoren abgestimmt ist, sowie Tipps für die häusliche Zahn- und Mundhygiene können wir helfen, Ihre Zähne dauerhaft gesund zu erhalten, die Vertiefung entzündlicher Zahnfleischtaschen zu reduzieren und Neuentstehung von Karies zu vermeiden.

Bei der Professionellen Zahnreinigung (PZR) werden weiche sowie harte Beläge und Zahnstein auf allen Zahnoberflächen, den Zahnzwischenräumen und in den Zahnfleischtaschen mit speziellen Instrumenten (Handinstrumente und Ultraschall) entfernt. Zudem werden die Zähne poliert, um raue Stellen, auf denen Beläge hauptsächlich anhaften, zu glätten und Verfärbungen zu entfernen. Die abschließende Fluoridierung der Zahnoberflächen macht den Schmelz resistenter gegen Säureattacken der Plaque-Bakterien und somit widerstandsfähiger gegen Karies.



1 Ausgangszustand vor der Sitzung



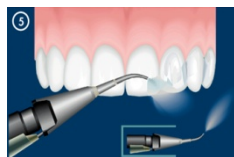
2 Anfärben der Beläge



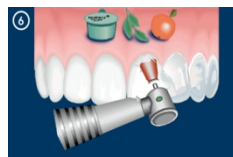
3 Professionelle Zahnreinigung mit Ultraschall



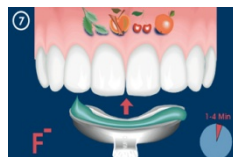
4 Professionelle Zahnreinigung mit Handinstrumenten



5 Politur der Zähne mit Pulverstrahlgerät



6 Politur der Zähne mit Polierpaste



7 Fluoridierung der Zähne



8 Saubere, gesunde Zähne

In Absprache mit dem Zahnarzt ist die professionelle Zahnreinigung eine notwendige Ergänzung zur täglichen Mundhygiene und sollte in halbjährlichen Intervallen durchgeführt werden. Wenn das individuelle Karies- oder Parodontitisrisiko hoch ist, kann die PZR bis zu viermal im Jahr notwendig sein.

Auch bei Kindern sind ab dem Durchbruch des ersten Milchzahnes Prophylaxe-Maßnahmen indiziert. Der durchbrechende Zahn wird durch die professionellen Reinigungsmaßnahmen entsprechend fluoridiert bei zeitgleicher Unterbrechung der Belagsbildung.

Bei Eintritt der Kinder in die Phase des Wechselgebisses richten sich unsere Bemühungen besonders auf die Verbesserung und Festigung der bereits vorhandenen Mundhygiene-Kenntnisse, Demonstrationen und Einüben von Putztechniken, Anfärben der Beläge und damit sensibilisieren der Kinder auf die Wichtigkeit der Mundhygiene, professionelle Zahnreinigung und Fluoridierung. Dies ist besonders bei Kindern mit festsitzenden kieferorthopädischen Geräten notwendig und sollte in 3-monatigen Abständen durchgeführt werden.

Die Indikation zur Fissurenversiegelung bei Milchzähnen und durchbrechenden bleibenden Zähnen sollte in Abhängigkeit von der individuellen Kariesgefährdung und der Kauflächengestaltung rechtzeitig gestellt werden. Dabei füllt man die Grübchen und Vertiefungen im Zahn mit einem Versiegler, der dentinadhäsiv verklebt wird, auf, so dass sich keine Beläge mehr einlagern und Fissurenkaries verursachen können.

Hat sich in besonders tiefen Fissuren bereits Karies gebildet, so wird für eine erweiterte Fissurenversiegelung das Grübchen mit feinsten Bohrern erweitert und mit einem fließfähigen Kunststoff versiegelt.